

Erfolgreiche zweite Ausgabe des interkulturellen Fussballturniers

Am Samstag, den 29. Juni, veranstaltete BRIDGE in Frauenfeld ein interkulturelles Fussballturnier mit acht Teams aus 36 Ländern und fünf Kontinenten, um durch Sport den interkulturellen Austausch und das Zusammenhörigkeitsgefühl zu fördern.

Fussball Präsident Lawane Fousseini vom Verein BRIDGE ist überzeugt, dass ein freundschaftliches Miteinander unter verschiedenen Kulturen möglich ist, wenn man aufeinander zugeht. Ziel des Vereins ist es, eine Brücke über kulturelle Unterschiede hinweg zu bauen und diese als Vielfalt statt als Hindernis zu sehen.

Die teilnehmenden Teams boten spannende und faire Spiele, die das Publikum begeisterten. Nach intensiven Vorrunden und Halbfinalen standen sich im Finale die Islamische Gemeinschaft Frauenfeld und Africa United TG gegenüber. Das



Das interkulturelle Fussballturnier fand bereits zum zweiten Mal statt.

sche Gemeinschaft Frauenfeld und Africa United TG gegenüber. Das

spannende Finale wurde durch ein Elfmeterschiessen entschieden, bei dem Africa United TG als Sieger hervorging. Der dritte Platz wurde an die Kickers Frauenfeld vergeben, die sich in einem packenden Spiel um Platz drei behaupten konnten.

Das interkulturelle Turnier war ein voller Erfolg und trug wesentlich zur Förderung des interkulturellen Dialogs und zur Stärkung der Gemeinschaft in Frauenfeld bei. Der Verein Bridge bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Die nächste Ausgabe des interkulturellen Turniers ist bereits in Planung und wird im zweiten Quartal des Jahres 2025 stattfinden. Der Verein freut sich darauf, erneut zahlreiche Teams und Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Armbrustschützen in Wettkampfstimmung

Schiessen Mit dem Verbandsschiessen, dem Final Thurgauer Cup und dem Final der U23-Gruppenmeisterschaft trugen die Thurgauer Armbrustschützen in der Schiessanlage in Berg gleich mehrere Wettkämpfe an einem Wochenende aus. Im Verbandsschiessen dominierten die Bürgler Schützinnen und Schützen. Sie gewannen den Sektion- und den Gruppenwettkampf mit deutlichem Vorsprung. Als Festsieger durfte sich Bruno Inauen, Neuwil, vor den Bürglern Marcel Germann und dem Internationalen Joel Brüscheiler feiern lassen. Am Thurgauer Cup stellten die Berger Armbrustschützen von acht Finalisten gleich deren Drei. Aber auch in diesen Wettkampf zeigte der ehemalige Internationale Bruno Inauen seine Treffsicherheit und mentale Stärke und musste nach den zehn einzeln kommandierten Schüssen nur vier Ringe abgeben. Ramona Indermaur und Claudio Antonazzo, beide Berg, belegten die weiteren Podestplätze.

Joel Alt verteidigt seinen Titel

Bei den Thurgauer Tennismeisterschaften in Steckborn sind die Einzeltitel vergeben worden. Bei den Männern hat Joel Alt vom TC Berg seinen Titel verteidigt. Bei den Frauen sichert sich Martina Gämperle (TC Wattwil) den Titel.

Tennis Vor dem Final der besten Männerkategorie machte das Wetter den Organisatoren des TC Steckborn doch noch einen Strich durch die Rechnung. Von Donnerstag an konnten die Einzelpartien der Thurgauer Tennismeisterschaften gut über die Bühne gebracht werden. Die Halbfinals einiger Kategorien wurden am Sonntagmorgen jedoch in der Halle Weinfeld gespielt, um die Sandplätze für die Finalpartien zu schonen. Der heftige Platzregen am Sonntagnachmittag hinterliess die Plätze jedoch unbespielbar, weswegen zwei Finalsple spontan auf die Plätze des TC Weinfelds verlegt werden mussten.

Bei den Männern N1/R4 traf Titelverteidiger Joel Alt (R1) vom TC Berg auf Joel Huber (R2) vom TC Frauenfeld. In einem interessanten Match gewann der frühere N-Spieler Alt mit 6:4 6:2. In den Halbfinals hatte sich Alt gegen Christian Sallmann (R3/TC Amriswil) mit 6:1 6:1 sowie Huber gegen Kim Greuter



Joel Huber (l.) musste sich im Finale Joel Alt geschlagen geben.

(R2/TC Frauenfeld) mit 6:4 6:4 durchgesetzt.

In der Kategorie R5/6 ging der Sieg an Mick Heiniger (R6/TC Egnach), der Nicolas Venzin (R5/TC Berg) mit 6:2 7:5 bezwang. In der Kategorie R7/9 siegte im Final Siro Pfister (R8) vom TC Frauenfeld mit 6:2 6:2 gegen Anael Gürlér (R7/TC Weinfeld).

Zwei ausserkantonale Damen im Final

Martina Gämperle (R1/TC Wattwil) liess im Final der Frauen (N1/R4) gegen Daria Shmotolokha (R3/TC Russikon) mit einem 6:0 6:0 keine Chance. Bei den Frauen R7/9 konn-

te sich Tabea Wirth vom TC Weinfeld (R7) in den Gruppenspielen durchsetzen und holte sich den Titel.

Nun geht es um die Doppel-Titel

Am 4. Juli, geht es in Steckborn ab 19.30 Uhr weiter mit den Doppelkonkurrenzen. Am Freitag wird ab 18 Uhr gespielt. Am Samstag stehen ab 9.30 Uhr die Halbfinals und Finals auf dem Programm. Die Organisatoren freuen sich über Zuschauerinnen und Zuschauer und erwarten sie mit einem breiten Angebot in der Festwirtschaft. Zudem wird auch Fussball gezeigt.

Nelia Heuberger wird U14 Regionenmeisterin

An den Regionemeisterschaften in Zürich egalisierten die Athletinnen und Athleten vom LC Frauenfeld sehr gute Resultate, mehrere persönliche Bestleistungen und einige Podestplätze.

Leichtathletik Nelia Heuberger (U14) wurde im Kugelstossen mit einer Weite von 9.24m gar Regionenmeisterin. Hier die weiteren Podestrangierungen:

Jon Zahnd, Speer, Rang 3 (U14)
Gian Thalman, Weit, Rang 3 (U16)
Elvira Gasser, Diskus, Rang 2 (U16)
Linda Steiner, 2000m, Rang 2 (U16)
Julien Schiess, Speer, Rang 3 (U16)
Kim Thalman, Stab, Rang 2 & U16 SM-Limite



Nelia Heuberger (m.) wurde U14 Regionenmeisterin.

Zudem haben Silvan Fürer (Stab) und Larina Bernhardsgrütter (Hürden) die U16 SM-Limite erreicht. Insgesamt haben sich bereits 10 LCF U16 Athletinnen und Athleten für die Nachwuchs SM qualifiziert.

LCF-Athleten an SM in Winterthur

Am vergangenen Freitag und Samstag fand im Stadion Deutweg in Winterthur die Schweizer Meisterschaft der Aktiven statt. Auch einige Athletinnen und Athleten aus Frauenfeld qualifizierten sich für die Meisterschaften.

Leichtathletik Anja Stutz startete über 800m, konnte sich jedoch mit einer Zeit von 2:17.40 nicht für das Finale qualifizieren. Sina Nufer erzielte über 400m Hürden eine Zeit von 66.03 Sekunden. Debby Schenk lief über dieselbe Distanz und qualifizierte sich mit 59.33 Sekunden für das Finale. Dort konnte sie sich nochmals verbessern und erreichte mit 59.15 Sekunden den sechsten Platz. Schweizer Meisterin wurde Yasmin Giger. Matthias Scheuch lief im Vorlauf über die 400m Hürden eine neue persönliche Bestzeit von 51.79 Sekunden und qualifizierte



Anouk Stieger vom LC Frauenfeld - sie wurde 9. im Diskuswurf.

sich ebenfalls für das Finale, wo er den sechsten Platz belegte. Schweizer Meister in dieser Kategorie wurde Dany Brand. Maurin Buschor sprang im Stabhochsprung 4.90m und verpasste mit

dem vierten Platz knapp das Podest. Lia Vontobel warf den Speer 43.59m weit und belegte damit den achten Platz. Celine Kläui startete über 100m Hürden und erreichte mit einer Zeit von 15.41 Sekunden leider nicht das Finale. Mathieu Jaquet musste seinen Wettkampf aufgrund einer kleinen Verletzung kurzfristig absagen.

Im Diskuswurf vertraten Anouk Stieger und Elin Müller den LC Frauenfeld. Anouk Stieger erzielte mit ihrem ersten Versuch eine Weite von 42.05m und belegte damit den neunten Platz. Elin Müller, die mit Jahrgang 2007 zu den jüngsten Teilnehmerinnen gehörte, war zum ersten Mal bei einer Aktiv-SM dabei und warf den Diskus 32.72m weit.

Übrigens: 2025 finden die Schweizermeisterschaften der Aktiven auf der Kleinen Allmend in Frauenfeld statt. SAVE THE DATE: 23. und 24. August 2025.

Wigoltingen in Form für Champions Cup

Am siebten Spieltag der NLA-Qualifikationsphase gewinnen die Wigoltinger Faustball wieder und sind somit bereit für den bevorstehenden internationalen Champions Cup.

Faustball Mit den beiden Siegen gegen Jona (3:1) und Widnau (3:0) sichern sich die Wigoltinger vorzeitig das Ticket fürs Finalwochenende der Schweizermeisterschaft, welches am 7. und 8. September 2024 in Kreuzlingen stattfinden wird. Das Team von Coach Michel ist womit bereit für den Champions Cup vom nächsten Wochenende. An der Runde in

der Jona konnten dafür alle Kaderspieler nochmals Spielpraxis sammeln. Am Champions Cup der besten europäischen Clubteams treffen die Schweizermeister in der Gruppenphase auf die beiden Vize-Meister aus Österreich und Deutschland. In dieser Dreiergruppe müssen die Wigoltinger mindestens Zweiter werden, damit am Sonntag um die Medaillen gespielt werden kann. Denn eine Medaille will das Team unbedingt holen. Dieses Unterfangen wird sicherlich nicht einfach, weil das Niveau im Vergleich zur nationalen Liga definitiv höher einzustufen ist.

Nachwuchsschwinger im Aargau

Die Unterthurgauer Nachwuchsschwinger stellten am Aargauer Kantonalen Nachwuchsschwingerntag in Schupfart ihr Können unter Beweis. Gleich acht Auszeichnungen konnten die als Gäste angetretenen Frauenfelder aus dem Fricktal entführen.

Schwinger In der jüngsten Alterskategorie 2015-2016 sorgte Timo Keller aus Hüttwilen für das klubinterne Bestresultat. Mit fünf gewonne-

nen Gängen bei einer Niederlage reichte ihm dies in der Endabrechnung zum tollen zweiten Schlussrang. Mit dem Matzinger Lukas Schneider konnte auch ein Schwinger bei den Jahrgängen 2013-2014 in die Auszeichnungsränge vorstossen. Sein Bruder Florian tat es ihm gleich in der Alterskategorie 2011-2012. Die Reihe der Auszeichnungsgewinner komplettieren der Seebachtaler Gian Sager sowie Rino Iten, welche mit je drei Vollerfolgen Eichenlaub gewinnen.